

# Syltmobil

Fahr ab auf Sylt!  
Mit News  
von der SVG

## Liebe Leser,



nun halten Sie schon die zweite Ausgabe von Syltmobil in den Händen. Anlaß für mich, ein herzliches Dankeschön loszuwerden, für die vielen Glückwünsche und Komplimente zu unserem jüngsten Nachwuchs. Wenn Sie Ideen oder Themen haben, über die Sie gern mehr lesen möchten – melden Sie sich, bittet! Denn Syltmobil ist von uns für Sie. Neu in dieser Ausgabe, auf Ihre Anregung: Eine Rubrik, in der wir Fragen beantworten, die Sie beschäftigen (S. 4). Und auch sonst ist hoffentlich wieder viel für Sie drin: jede Menge News und Infos rund um den Bus und mehr. Viel Spaß mit der zweiten Ausgabe von Syltmobil wünscht Ihnen

Ihre SVG

*Sven Paulsen*

## Mobile Grußkarte



Mensch, Hase, das war mit Sicherheit der größte Gruß, den alle Sylter zu Ostern erhielten: Der neue Gelenkbus wünschte im Namen der SVG allen Mit- und Vorbeifahrern schöne Feiertage! Am Ostersonntag legte Hase dann sogar noch eins drauf: SVG-Mitarbeiter verteilten 1000 knallgelbe Osterglocken unter den Busfahrern.



Die Europa kommt zum ersten Mal nach Sylt, mit rund 400 Passagieren und 275 Crewmitgliedern

# Die Europa kommt, die SVG fährt!

**S**pektakuläre Premiere: Am 3. August wird zum ersten Mal ein Kreuzfahrtschiff vor Sylt ankern, die Europa. An Bord rund 400 Gäste und 275 Crewmitglieder. Kapitän ist der Berliner Hagen Damaschke (39). Zeit für Sylter, einen wunderschönen Riesen Kahn zu bestaunen. Zeit für die Passagiere, die Insel kennenzulernen. Ein pralles Ausflugsprogramm, gestaltet von der SVG und der Adler-Reederei in enger Kooperation, erwartet die Seefahrer: Inselrundfahrt, Radtouren, eine literarische Wanderung durch Kampen, ein Gottesdienstbesuch in Keitum, eine

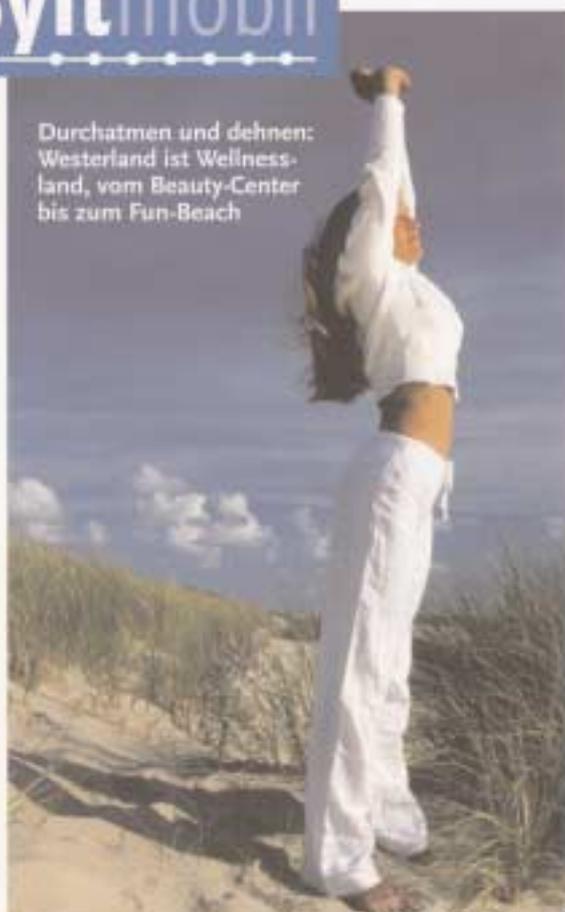
Wattwanderung, eine Piratenfahrt, ein Besuch bei den Austernbänken. Ankern wird



Kapitän an Bord des Kreuzfahrtschiffes ist Hagen Damaschke

das Schiff vor Rantum und Kampen, bei stürmischer See wird auf die Lister Reede ausgewichen. Bereits im September soll die Europa ein zweites Mal vor Sylt auftauchen: Dann startet Hapag-Lloyd Kreuzfahrten von hier aus („Den Sommer verlängern“) eine See- und Seefahrt nach Spanien (ab Euro 4530,- pro Person zu buchen). Und auch in Zukunft wird die Europa den Sylter Horizont schmücken. Für 2004 und 2005 folgt das stolze Schiff dem Trend zum „Hometrade“, also zum heimatnahen Urlaubsvergnügen, und hat schon heute Sylt auf zukünftigen Fahrplänen verankert.

Durchatmen und dehnen: Westerland ist Wellnessland, vom Beauty-Center bis zum Fun-Beach



## Der Star der SVG



Ehrenfoto zum Jubiläum an der Promenade: „Pucki“ und sein Lieblingsbus

**B**ilderbuch-Rauschebart, ein herzliches Lachen, immer ein guter Spruch: Karsten „Pucki“ Puck (65) feierte jetzt 50. Berufsjubiläum. Der gelernte Schlosser ist der Star unter den Sylter Chauffeuren. Große Busse, kleine Busse, Inselbahn – es gibt nichts, was Pucki nicht gefahren hat. Sein Lieblings-

mobil: Der liebevoll gepflegte Oldie-Bus (Bj. 58), mit dem er Hochzeitsgesellschaften oder Gruppen über die Insel kutschert (zu buchen unter: 04651/836 10 12). Das ist immer ein besonderes Happening: Der Oldtimer und der charmante Entertainer ergänzen sich perfekt. Herzlichen Glückwunsch Pucki!

## Wellnessland

**N**ews vom Tourismus-Service Westerland: Das Beauty-Studio hat sich ausgedehnt, sein Angebot erweitert, jetzt vollen Meerblick, genauso wie das neue Fitness-Studio, das mit Terrasse und üppigem Kursangebot von Aerobic bis Yoga lockt. Auch die „Villa Kunterbunt“ hat aufgerüstet: mit Piratenschiff, Trampolin, Riesenrutsche für Kids. Westerland ist Wellnessland: Am Strand wird jetzt der „Fun Beach“ eingerichtet für Sportler und Sehleute. Alles bequem zu erreichen per Stadtbus bis zur Haltestelle Syltfitness-Center.



Gar nicht so einfach für einen großen Sylter Bus: Parkplätze finden in Paris

## Frankreichreise mit der Feuerwehr

60 Feuerwehrmänner und ihre Frauen reisten jetzt mit zwei Bussen der SVG nach Paris. Eine Reise mit üppigem Programm (Disneyland, Louvre, Stadtrundfahrt, festliches Es-

sen) und viel Spaß. Lob gab es abschließend für die SVG-Fahrer: „Wie die sich durch den echt chaotischen Parisverkehr gekämpft haben,“ so Organisator Sven Pörksen, „Hut ab!“

## Bus zu Gast

Zwei Wochen auf Sylt und doch keinen Tag Urlaub gemacht: Im Mai hatte die SVG so viele zu fahren, daß für 14 Tage ein Zusatzbus

gechartert wurde, „um den Andrang besser abzufedern“, so Manfred Milpetz. Die Firma Autokraft in Kiel, partnerschaftlich mit der SVG verbunden, half kurzfristig aus. Heftigster Tag für die SVG'ler: Der 5. Mai, als plötzlich 2200 Gäste in Reisegruppen zusätzlich zum normalen Betrieb transportiert werden mussten, weil der Bettenwechsel in den insularen Großunterkünften anstand.



Zu Gast auf der Insel, aus Kiel: Ein Aushilfsbus der Autokraft

## Premiere



Express: der neue Sylter Schnellbus

Fix unterwegs: Seit 1. Juni (bis 30. September) ist der erste insulare Schnellbus auf der Linie Hörnum-Westerland-List und zurück unterwegs. Sabine Wiesener (46) und Tochter Pia (9) aus Hamburg, zu Gast in List, gehörten zu den ersten, die mit dem neuen Flitzer auf der Nord-Süd-Achse unterwegs waren: „Superschnell. In diesen Ferien war ich sogar zum ersten Mal im Hörnum-Hafen. Danke, neuer Schnellbus!“



Majestätischer Anblick, nostalgisches Flair: die „Freya“ unter Dampf

## Festlandstrip mit Wasseranschluss

Tolle Kombi für die Ferien – mit SVG und Adler-Reederei aufs Festland und trotzdem nah am Wasser: Mit dem historischen Dampfschiff „Freya“ auf große Fahrt gehen, per Bus ab Westerland ZOB. Am 30. 7. oder 31. 7. zur großen Nord-Ostseekanal-Fahrt Kiel/Brunsbüttel, volle Bordverpflegung (großes Brunch, Kuchenbuffet) inclusive. Ein besonderes Highlight gibt's am 22. und 23. 8.: Dann fährt der Bus nach Lübeck, hier gehts an Bord der Freya, dann über die Trave nach Travemünde zur Windjammer-Parade im Rahmen des „Cutty Sark Tall Ships' Race“ – mit der Freya ganz nah ran an die imposanten Riesensegler. Buchung: 04651/83 61 00.

Pause, plötzlich der eine Schlüssel aus der Hosentasche verschwunden (beruhigend, daß so was auch Profis passiert). Wieder gefunden, weitergefahren. Über 700 km, in zwei Etappen. Übernachtung in Brunautal. Zu Hause dann ein paar stressige Stunden bis zur insularen Jungfernfahrt: Kasseneinbau, Infomonitor angeschlossen, letzter Technik-Check, und los gings.

## Wie kommt der Bus nach Hause?

Zwei neue Citarro-Niederflurkesselbusse für die SVG, seit ein paar Wochen im Einsatz. Wie sind die eigentlich hergekommen? Da ist nichts mit Schlüssel drehen, starten, losfahren. Als Karsten Puck und Dieter Tölke „die Neuen“ bei Mercedes/Mannheim (Busfahrers Eldorado – Tölke: „Tausende von Bussen, alles blinkt und glänzt!“) abholten, gabs erstmal Fahrstunden. Und dann war unterwegs, bei einer



Pause, unterwegs, in Bad Soden: Tölke und Puck mit Citarro

Pause, plötzlich der eine Schlüssel aus der Hosentasche verschwunden (beruhigend, daß so was auch Profis passiert). Wieder gefunden, weitergefahren. Über 700 km, in zwei Etappen. Übernachtung in Brunautal. Zu Hause dann ein paar stressige Stunden bis zur insularen Jungfernfahrt: Kasseneinbau, Infomonitor angeschlossen, letzter Technik-Check, und los gings.

Pause, plötzlich der eine Schlüssel aus der Hosentasche verschwunden (beruhigend, daß so was auch Profis passiert). Wieder gefunden, weitergefahren. Über 700 km, in zwei Etappen. Übernachtung in Brunautal. Zu Hause dann ein paar stressige Stunden bis zur insularen Jungfernfahrt: Kasseneinbau, Infomonitor angeschlossen, letzter Technik-Check, und los gings.

## Party-Tipp



Dance und Drinks: Mit dem neuen Event-Shuttle kein Problem

Die Halle 74 auf dem Flughafengelände ist die neue Party-Location auf Sylt. Damit alle Szene Löwen und Pistenfüchse heil nach Hause kommen, hat die SVG einen neuen fahrerscheinschonenden Shuttle-Service eingerichtet: Transfer ZOB-Halle für einen Euro pro Tour, zu Spitzenzeiten sind zwei Busse auf Achse.

## Unsere Mitarbeiter

### Chefdirigent



Dieter Tölke (56) ist Chefdirigent der Busse. Herr über alle Fahrzeuge und Fahrer. Wer ist wann wo unterwegs? Wer hat frei? Kann ich heute noch einen Doppeldecker chartern? Es gibt nichts was Dieter Tölke nicht weiß, manchmal früher als alle anderen („Ich hab' da einfach so einen Instinkt“). Fahrdienstleiter (oder schicker „Disponent“) heißt das, was er am Schreibtisch regelt. Eigentlich gelernter Landwirt, über die Taxifahrerei auf den Bus gekommen. Dieter Tölke hat zwei Söhne, Hagen und Matthias (heiratet im Juli), ist leidenschaftlicher Kleingärtner. Und auch da disponiert er perfekt: als Chef aller Festivitäten und Ausflüge. Tölkes Arbeitmotto: „Das muß rund laufen hier!“

## SVG macht Kunst



„Die Brandung blickt farbiger dich an!“ (1987): Eines von insgesamt acht verschiedenen Sprotte-Motiven, die eine Sonder-Edition der SVG-Spar-Card zieren

Das ist was für Sammler und dient auch noch einer guten Sache: In Kürze werden die wieder aufladbaren SVG-Spar-Cards (Preisnachlass: bis zu 16 %) mit acht verschiedenen Motiven des großen Kampener Malers Siegwald Sprotte bedruckt. Limitierte Auflage: 2500 Stück. Preis je Karte 15 Euro. Pro verkaufter Karte gehen 50 Cent an die gemeinnützige Stiftung des Künstlers, die ihren Sitz in seiner Geburtsstadt Potsdam hat und sich der Erschließung, Veröffentlichung und Präsentation des künstlerischen Werks von Sprotte verschrieben hat. Wer mit der SVG-Card gleichzeitig fahren, sparen und die Stiftung sponsorn möchte, oder einfach „nur“ Sprotte liebt, kann auch den kompletten Satz mit acht Karten zum Vorzugspreis von 100 Euro erwerben.



Schöne Aussichten: Andrea Möller (li.) und Pia Bässler

## EVENTuell-Duett

Ein sympathisches Duo ist das neueste Partnerunternehmen der SVG: Andrea Möller und Pia Bässler (beide Ex-SMG) haben sich mit der Full-Service-Agentur "EVENTuell Sylt" selbständig gemacht. Sie werden sich zukünftig unter anderem auch für die SVG und die Adler-Reederei um das Marketing von Spezial-Angeboten kümmern: Beispielsweise um Touren zur und mit der „Freya“ und besondere Hochzeits-Arrangements mit der „Gret Palucca“.

# Was macht der Bus nachts?

Feierabend. Spätnachts, um 1 Uhr 45 kommt der letzte Bus „rein“. Endlich Feierabend. Dann geht es für die Jungs vom SVG-Partnerunternehmen „Autopflege Sylt“ um Öder Akgün in den großen Hallen des SVG-Betriebshofs nochmal richtig los. „Mindestens bis nachts um zwei sind wir in Gang“, so Akgün. Waschen, reinigen („Das Schlimmste sind Kaugummi!“), Technik-Check, Ölstand, Keilriemen kontrollieren, auftanken. Jede Nacht 30 Busse, 365 Tage im Jahr - 10950 mal durch die Waschanlage fahren, auch mal große Lackpolitur. Und die Extras: Fahrpläne auffüllen, Plakate tauschen, Bänder für Videoüberwachung wechseln, Sonderaktionen vorbereiten. Bonbons für die Kin-



Waschen, Technik-Check, auftanken, reinigen: jede Nacht 30 Busse, an 365 Tagen im Jahr

der zum Schulanfang, Blumen, Außenwerbung anbringen, Sträusse zum Muttertag, zu Sylvester Berliner. Für 2004 plant Akgün jetzt auch eine Vatertagsaktion, „wegen der Gleichberechtigung“.

Die Reihe von Busunglücken der vergangenen Wochen hat uns alle erschüttert. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Unfallopfer. Wir können kaum Trost spenden, müssen aber die Verpflichtung annehmen, die für uns aus diesen Unfällen erwächst. Ziel aller Busunternehmen, und damit auch der SVG, muß es jetzt sein, die Sicherheit für Fahrgäste auf Busreisen noch weiter zu verbessern. Erstes Mittel, das im Bundesverband der Deutschen Omnibusunternehmen erarbeitet wurde, ist eine Checkliste, mit der Reisende die Seriosität von Busunternehmen überprüfen können (zu beziehen über [www.bdo-online.de](http://www.bdo-online.de)). Damit Sie sich ein Bild machen können, wie hoch der Sicherheitsstandard der Sylter Busse und Reisebusse schon heute ist, einige Fakten: Unser Werkstattmeister Karl-Peter Ipsen, ein Mann mit jahrzehntelanger Erfahrung, überprüft laufend die Sicher-

heit unserer Fahrzeuge. Dazu gehören unter anderem Bremsencheck, Prüfung der Rahmen auf Risse, Tacho- und Reifencheck, Tempomatcheck. Vieles davon täglich. Alle drei Monate erfolgt eine große, sogenannte „Sicherheitsprüfung“. Einmal im Jahr ist der TÜV dran: mit

## Bus - aber sicher!

von Sven Paulsen

der regulären Hauptuntersuchung. Wenn wir neue Busse einsetzen, schulen wir die Fahrer extra, da jeder Bus seine Besonderheiten hat. Die Lenk- und Ruhezeiten der Fahrer werden durch die Betriebsleitung laufend überwacht, alle Busse verfügen über sogenannte Tachoscheiben (Fahrtschreiber). Sogar bei längeren Tagestouren (z.B. Kopenhagen) wird die Gesamtstrecke stets von zwei

Fahrern abgesichert, um die notwendigen Ruhezeiten einzuhalten.

Ein wichtiger Punkt zur Sicherheitsbeurteilung ist auch die Tatsache, daß wir über eine eigene Werkstatt verfügen. Vielleicht noch wichtiger: Wir unterliegen nicht dem Konkurrenzdruck vieler festländischer Reiseunternehmen. Dort kann es vorkommen, daß Reiseunternehmen Fahrten ausschreiben, die „um jeden Preis“ vergeben werden, sodass die Sicherheit auf der Strecke bleiben kann.

Unsere Reiseflotte besteht zur Zeit aus zehn Solobussen und drei Doppeldeckern. Schon heute ausgerüstet mit mehr, als der Gesetzgeber verlangt: Überrollbügel und Vollgurte für alle Passagiere. Das Marktsegment, das die SVG bedient, ist das der „hochwertigen Fahrten“, die ihren Preis haben. Einen Preis, den Sie und wir uns quasi teilen, und der es uns allen Wert sein muß - für mehr Sicherheit.

## Eine Frage...

Oft gefragt - endlich erklärt. Hier ist Platz für Ihre Fragen. Brief an: SVG, Trift 1, 25980 Westerland oder E-Mail an: [info@svg-busreisen.de](mailto:info@svg-busreisen.de)

Fin-Erik Christensen, Keitum:

Warum darf man am ZOB in den wartenden Bus nicht immer sofort einsteigen?

Antwort: Weil wir gesetzlich vorgeschriebene Ruhezeiten der Fahrer strikt einhalten müssen, oder gerade ein Fahrerwechsel mit Kassenumbau ansteht.

## Tauschgeschäft

Eine besondere Aktion für mehr Fahrspaß (und Sicherheit) hat die SVG zusammen mit der Westerländer Stadtverwaltung unter Sylts Senioren angezettelt: Wer über 80 Jahre alt ist und seinen Führerschein freiwillig abgibt, erhält als Ersatz eine Jahreskarte für den Bus. 13 Senioren nahmen das Angebot bereits dankend an.



Übergabe der Jahreskarte: Anke Johannsen vom Sozialausschuß Westerland, Helma Ortlieb, Bürgermeisterin Petra Reiber

## Weiter geht's ...

...auf [www.svg-sylt.de](http://www.svg-sylt.de) im Internet, für alle, die noch mehr wissen wollen. Die nächste Ausgabe von Syltmobil erscheint im Oktober.

## Syltmobil

erscheint drei Mal jährlich gratis an alle Sylter Haushalte  
Herausgeber, v.i.S.d.P.: Sven Paulsen, SVG, Trift 1, 25980 Westerland, Tel. 04651/8361029  
Auflage: 30.000  
Redaktion: Katrin Maus-Rudi  
Grafik: Kontor 11 Grafikdesign